

Die Liebe zweier Sterne

Kann immer das zusammen sein, was zusammen gehört?

Von Mina-san

Kapitel 1: Eine trügerische Liebe

Die Liebe zweier Sterne

Von Mina- san

"....." gesagt
<<.....>> gedacht

Kommentar der Autorin: Dies ist meine erste FF. Ich hoffe sie gefällt euch. Ihr hört am Ende dieses Kapitels noch einmal etwas von mir. Ich wünsche euch viel Spaß beim lesen!

Kapitel 1 Eine trügerische Liebe!

2 Individuen auf jeweils 2 Sterne verbannt. Sie sind einsam, wollen sich finden, doch sie schaffen es nicht. Sie fühlen endlose Trauer, Schmerz und Schmach und doch vergessen sie nie diese Liebe, diese Liebe, die sie füreinander empfanden und immer noch empfinden und die sie auf ewig miteinander verband.

" Küss mich!" sie klammerte sich an ihn, presste ihren Körper an den seinen und schaute ihm sehnsüchtig in die Augen. " Küss mich, bitte....." hauchte sie leise. Er stand einfach nur da, in ihm war alles in Aufruhr, seine Gedanken tobten. Er spürte ihren Körper, ihre Wärme....nie wieder wollte er etwas anderes fühlen und doch....." Ich will dich....bitte....." Ihre Hand lag nun auf seiner Wange, ihr Finger wanderte langsam und leicht über seine Lippen. Er sah sie traurig und sehnsüchtig zugleich an. Er kämpfte mit sich selbst. Er durfte sie nicht umarmen, durfte sie nicht berühren, das wusste er, aber..... " Bitte....Ich weiß doch, dass du.....Bitte.....Küss mich!"
" Wir dürfen nicht....es geht nicht...das weißt du...Bitte, lass mich los...." In seiner Stimme lag das Flehen eines Mannes, eines Verurteilten, der in seinen letzten Minuten um sein Leben bettelte. Wie lange konnte er sich noch zurückhalten? Wie nur konnte er ihr widerstehen? " Bitte....Kyo-" seine Stimme brach...Er spürte ihren warmen Körper, dieser anziehende Körper der in seinen Augen so perfekt schien...Er konnte sich nicht mehr kontrollieren. Das Verlangen war zu groß. Er umarmte sie, ließ

sie nicht mehr los. Er presste sie an sich. In seinen Gedanken, in seinem Herzen war nur noch sie ... Nur zaghaft lösten sie sich nach einiger Zeit ein Stück voneinander...Er sah sie an...Was würde sie tun, wenn sie seine wahren Gedanken, seine wahren Gefühle kennen würde?

Seine Lippen zitterten, als er sich zu ihr hinunterbeugte, um das zu tun, wovon er schon so lange träumte. Er spürte ihren Atem auf seinen Lippen. Sie schienen in Flammen zu stehen. Es war so heiß, aber dies war ein Feuer, das sie niemals löschen konnten. Ihre Lippen berührten sich. Sie trafen sich immer und immer wieder. Nie wieder durfte sich jemand zwischen sie stellen. Er würde es niemals zulassen. Sie versanken in einen leidenschaftlichen und stürmischen Kuss, der jedoch einen bitteren Nachgeschmack haben würde. Als sich ihre Lippen voneinander trennten, wanderte er hoch zu ihrem Ohr. Sie spürte überdeutlich seinen brennenden Atem. Die Atmosphäre zwischen ihnen war schon beinahe erregend. Leise formte sich sein Mund zu einer Liebeserklärung.

"Ich liebe dich....Ich liebe dich schon so endlos-...." Doch er hielt inne, denn auf einmal war der Raum von einem teuflischen Lachen erfüllt, von ihrem Lachen. Er sah sie geschockt an. Sie riss sich von ihm los. Ihre Augen blitzten vor dämonischer Kraft. " Du? Mich lieben? Wie naiv bist du eigentlich? Ich glaube nicht, wie dumm du doch bist...." Ren konnte nicht glauben was sie da sagte. Es schien sich ein tiefer Riss in seinem Herzen aufzutun.

" Aber wieso hast du dann...?" Er zitterte, seine Stimme war verletzlich und leise, sein Herz brach. Sie vollendete seine Frage. "....dich geküsst? Weil ich Lust dazu hatte!"

Sie lachte noch einmal laut auf und entfernte sich immer weiter von ihm. Sie ging zur Tür, öffnete diese und mit einem scheinheiligen "....Ciao, mein Süßer!" verschwand sie. Er sah zur Tür und doch sah er nichts. Seine Augen waren leer. Er rutschte an der Wand hinunter. Leise Tränen der Einsamkeit rannen seine Wangen hinab.

"CUT, SEHR GUT!!!" rief Regisseur Shingai. Auf einmal war alles in heller Aufruhr. Kyoko kam wieder zur Tür herein und lächelte Ren an, welcher immer noch auf dem Boden saß. Sie ging auf ihn zu und reichte ihm ihre Hand. "Das war doch gar nicht mal so schlecht, oder? Was meinen Sie, Tsuruga-san?" fragte sie mit einem Strahlen im Gesicht. Ren sah sie nicht an und meinte zu dem Ganzen nur: " Mhm....." Sie reichte ihm ihre Hand. Doch er ignorierte diese und stand von allein wieder auf. Er ging einfach an ihr vorbei, ohne sie eines Blickes zu würdigen. Sie staunte über diese Reaktion. << Was ist denn jetzt schon wieder mit ihm los?>> Und schon meldete sich ein kleiner Dämon zu Wort, der Kyoko umschwirrte.

Ren ging durch die Tür, durch die schon Kyoko verschwunden war. Er ignorierte seine ganze Umgebung. Er wusste nicht was es war, aber er fühlte sich auf irgendeine Weise in sich gefangen. Was war nur sein Problem? Sonst war er doch auch nicht so.....verletzlich?!

Sein Herz schmerzte schon so lange in ihrer Nähe. Aber war das gut so oder nicht? Wieso fand er keine Antworten auf seine Fragen? Alles war so verworren. Ren ging in seine Garderobe und sah in den Spiegel. Immer noch waren Spuren von Tränen zu sehen.

Er schlug mit seiner zur Faust geballten Hand und gesenkten Blick gegen sein

Spiegelbild. Immer und immer wieder, wie in Trance. Er schlug so fest und doch brach der Spiegel nicht. War er etwa so schwach? Was tat er da überhaupt? Was für ein Zweck steckte hinter dem Ganzen? Versuchte er letztendlich sein altes Selbst zu brechen? Er schaute auf, schaute sein wahres Ich an.

" Ist diese Frau ein Fluch oder ein Segen?"

So....Das war das erste Kapitel meiner FF. Ich hoffe mal es hat euch gefallen. Ich würde mich freuen, wenn ihr mir ein Kommentar hinterlassen könntet. Das wäre sehr nett. Als ich mir dieses Kapitel noch einmal durchlas, als es fertig war, ist mir aufgefallen, dass es sehr aus Ren`s Sicht geschrieben ist...aber ich werde weiter so schreiben, weil es hauptsächlich um Ren geht, oder doch nicht...! Um ehrlich zu sein weiß ich das noch nicht so genau...auf jeden Fall wird in dieser FF etwas passieren, was noch in keiner anderen FF vorgekommen ist...ich versuche auch die Kapitel länger zu gestalten, dies war ziemlich kurz. Also bis zum 2 Kapitel von " Die Liebe zweier Sterne"

Cu

Eure Mina-san